Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 506. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 23. Juli 1885.**

Deutschland.

Berlin, 22. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem seither bei dem Ober-Präsidium zu Hannover beschäftigten Strafanstalts-Director, Geheimen Regierungs-Rath Lütgen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Kreis-Bauinspector a. D. Böske zu Eisenach, früher zu Mühlhausen i. Thür., den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Hegemeister Bergmann zu Forsthaus Wittstock im Kreise Greifenhagen, dem Hegemeister Penzlin zu Wildberg im Kreise Demmin, und dem Fabrikanten chirurgischer Instrumente, Hoflieferanten Windler zu Berlin den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem evangelischen ersten Lehrer und Local-Schulinspector Lampe zu Zellerfeld den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem pensionirten Schutzmann Bollwien zu Berlin das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Studiosus jur. von Schuckmann zu Heidelberg die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen außerordentlichen Professor an der Universität Halle, Lic. theol. August Hermann Franke, zum ordentlichen Professor in der theologischen Facultät der Universität Kiel ernannt; sowie dem Intendantur- und Baurath a. D. Paarmann den Charakter als Geheimer Kriegsrath, und dem Kreis-Physikus, Medicinal-Rath Dr. Karl Heinrich Brockmann zu Klausthal, den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath verliehen.

Dem Landrath von Tettenborn ist das Landrathsamt im Kreise Neumarkt übertragen worden. — Der Corps-Stabsapotheker Dr. Lenz vom VII. Armee-Corps ist zum Ober-Stabsapotheker im Kriegs-Ministerium ernannt worden. (R.-Anz.)

[Militär-Wochenblatt.] von Schröder, Major vom 5. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 42, zum Bataillons-Commandeur ernannt. Kahle, Major aggreg. dem 5. Pommerschen Infanterie-Regiment. Nr. 42, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. Schmidt, Major vom Inf.-Regt. Nr. 128, unter Beförderung zum Oberstlt., zum etatsmäßigen Stabsoffizier des Regts., Meske, Major vom Inf.-Regt. Nr. 128, zum Bats.-Commandeur, ernannt. v. Bezdan-Hosius, Major aggreg. dem Inf.-Regt. Nr. 128, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. Patrunky, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des Gren.-Regts. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, in gleicher Eigenschaft zum Magdeburg. Füs.-Regt. Nr. 36, Schleiter, Major vom Schleswig. Inf.-Regt. Nr. 84, unter Beförderung zum Oberstlt, als etatsmäß. Stabsoffiz. in das Gren.-Regt. Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, versetzt. Caspari, Major vom Schleswig. Inf.-Regt. Nr. 84, zum Bats.-Commandeur ernannt. Schmidt, Major vom 3. Brandenburg. Inf.-Regiment Nr. 20, v. Schweinichen, Major und Commandeur des Hess. Jäger-Bats. Nr. 11, v. Petersdorff, Major und Flügeladjutant Seiner Majestät des Kaisers und Königs, v. Plessen, Major und Flügeladjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Commandeur der Schloßgarde-Comp., Wernher, Maj. und Flügeladjut. Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Hessen, v. Stockhausen, Major und Commandeur des Hus.-Regts. Kaiser Franz Joseph von Oesterreich König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16, Prinz v. Croy, Major und Commandeur des 1. Garde-Ulan.-Regts., Krell, Major und Commandeur des 1. Schles. Drag.-Regts. Nr. 4, v. Massow, Major und Commandeur des 1. Brandenburg. Drag.-Regts. Nr. 2, Ulrich, Major vom Schles. Feld-Art.-Regt. Nr. 6, Nernst, Major vom 1. Brandenburg. Feld-Art.-Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), Otto, Major vom 2. Pomm. Feld-Art.-Regt. Nr. 17, Gustke, Major vom 1. Rhein. Feld-Art.-Regt. Nr. 8, Leo, Major vom 2. Bad. Feld-Art.-Regt. Nr. 30, Schüler, Major à la suite des Brandenburg. Fuß-Art.-Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister) und Director der Art.-Werkstatt in Spandau, Hummell, Major vom Stabe des Ingen.-Corps und Ingen.-Offiz. vom Platz in Cöln, Weber, Major vom Stabe des Ingen.-Corps und Ingen.-Offiz. vom Platz in Mainz, zu Oberstlts. befördert. v. Lucadou, Major à la suite des 5. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) und Directionsmitglied der Kriegsakademie, Jähns, Major à la suite des 4. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 51 und vom Nebenetat des großen Generalstabes, der Charakter als Oberstlt. verliehen. v. Wrochem, Rittm. und Escadr.-Chef vom 1. Schles. Hus.-Regt. Nr. 4, als Adjut. zur 12. Div. commandirt. Graf v. Pückler, Rittm. vom 1. Schles. Hus.-Regt. Nr. 4, unter Entbind. von dem Commando als Adjut. bei der 15. Div., zum Escadr.-Chef ernannt. Blumenthal, Oberstlt. z. D. und zweiter Stabsoffiz. vom Bez.-Commando des Res.-Landw.-Regts. (1. Berlin) Nr. 35, zum Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Jüterbog) 3. Brandenburg. Landw.-Regts. Nr. 20, v. Görne, Major z. D., zum zweiten Stabsoffiz. bei dem Bez.-Commando des Res.-Landw.-Regts. (1. Berlin) Nr. 35 ernannt. Wolf, Major vom Inf.-Regt. Prinz Friedrich Karl von Preußen (8. Brandenburg.) Nr. 64, zum Bats.-Commandeur ernannt, Schilling, Oberstlt. z. D., zum Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Teltow) 7. Brandenb. Landw.-Regts. Nr. 60 ernannt. v. Weltzien, Major vom Großherzogl. Mecklenburg. Füs.-Regt. Nr. 90, als Bats.-Commandeur in das 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50 versetzt. v. Gellhorn, Oberstlt. z. D., zum Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Naumburg) 4. Thüring. Landw.-Regts. Nr. 72 ernannt. v. Petersdorff, Major vom 4. Garde-Regt. z. F., als Bats.-Commandeur in das Anhalt. Inf.-Regt. Nr. 93 versetzt. v. Holbach, Major aggregirt dem 4. Garde-Regiments z. F., in die erste Hauptmannsstelle dieses Regiments einrangirt. Kliesch, Unteroffizier vom 3. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 50, zum Port.-Fähnrich befördert. Höpfner, Pr.-Lt. vom 2. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 23, zum Hauptmann und Comp.-Chef, Dirlam, Sec.-Lt. von dems. Regt., zum Pr.-Lt. befördert. v. Karlinski gen. v. Carlowitz, Major vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, zum Bats.-Command. ernannt. v. Khaynach, Major, aggreg. dem Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. Walther, Major vom 4. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 51, zum Bats.-Commandeur ernannt. v. Chorus, Major, aggreg. dem 4. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 51, in die erste Hauptmannsstelle dieses Regts. einrangirt. Behm, Hauptm. und Comp.-Chef vom 4. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 51, dem Regt., unter Beförd. zum überzähl. Major, aggreg. Neßler, Pr.-Lt. vom 4. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 51, zum Hauptm. und Comp.-Chef befördert. v. Stechow, Pr.-Lt., aggreg. dem 4. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 51, in dieses Regt. einrangirt. Bauer, Oberstlt. z. D., zuletzt Major im 4. Oberschl. Inf.-Regt. Nr. 63, zum Bez.-Command. des 1. Bats. (Kreuzburg) 4. Oberschl. Landw.-Regts. Nr. 63 ernannt. Enneccerus, Major vom 7. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 69, zum Bats.-Command. ernannt. Kamlah, Major, aggreg. dem 4. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 30, als Bats.-Commandeur in dieses Regt. einrangirt. Kossak, Major z. D., zuletzt im Schleswig-Holstein. Füs.-Regt. Nr. 86, zum Bez.-Command. des 2. Bats. (Rendsburg) Holstein. Landw.-Regt. Nr. 85 ernannt. v. Weise, Major z. D. und Bez.-Command. des 1. Bats. (Marburg) 1. Hess. Landw.-Regts. Nr. 81, der Charakter als Oberstlt. verliehen. v. Velsen, Major vom 2. Hannov. Drag.-Regt. Nr. 16, unter Entb. von dem Commando als Adjut. bei dem Gen.-Commando des II. Armeecorps, als etatsm. Stabsoffizier in das Rhein. Drag.-Regt. Nr. 5. versetzt. Oldenburg, Major z. D. und Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Hagenau) Elsaß-Lothring. Landw.-Regts. Nr. 129, in gleicher Eigenschaft zum Lothring. Res.-Landw.-Bat. (Metz) Nr. 97, Gärtner, Major z. D. und Bez.-Command. des 2. Bats. (Bromberg) 7. Pomm. Landw.-Regts. Nr. 54, unter Verleihung des Charakters als Oberstlt., in gleicher Eigenschaft zum 2. Bat. (Hagenau) Elsaß-Lothring. Landw.-Regts. 129 versetzt. v. Suckow, Major z. D., zum Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Bromberg) 7. Pomm. Landw.-Regts. Nr. 54 ernannt. von der Lippe, Major vom 4. Brandenburg. Inf.-Regt Nr. 24 (Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin), unter Entbindung von dem Commando als Adjut. bei dem General-Commando des IX. Armee-Corps, als Bataillons-Commandeur in das Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreußisches) Nr. 7 versetzt. Melms, Hauptm. und Comp.-Chef vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt. Pavel, Pr.-Lt. vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, zum Hauptmann und Compagnie-Chef, Grosch, Sec.-Lt. von demselben Regiment, zum Pr.-Lt., befördert. Czygan, Major vom Infanterie-Regt. Nr. 97, ein Patent seiner Charge verliehen. Raßmann, Hauptmann und Battr.-Chef vom 1. Westfäl. Feld-Art.-Regt. Nr. 7, unter Stellung à la suite dieses Regiments, als Lehrer zur Kriegsschule in Neiße, Clausius, Hauptmann von der 2. Ingen.-Inspection, unter Stellung à la suite dieser Inspection, als Lehrer zur Kriegsschule in Metz, versetzt. Frhr. von Sell, Major und Brigadier der 3ten Gendarmerie-Brigade, zum Oberstlieutenant befördert. v. Dittrich, Sec.-Lt. von der Reserve des Schles. Ulan.-Regts. Nr. 2, zum Pr.-Lt., Miczek, Vicefeldwebel vom 2. Bat. (Cosel) 3. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 62, zum Sec.-Lt. der Res. des 5. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), Kriege, Vicefeldw. vom 2. Bat. (2. Münster) 1. Westfäl. Landw.-Regts. Nr. 13, zum Sec.-Lt. der Res. des 2. Niederschles. Inf.-Regts. Nr. 47, Stieme, Vicefeldw. vom 1. Bat. (Potsdam) 3. Brandenburg. Landw.-Regts. Nr. 20, zum Sec.-Lt. der Reserve des Schles. Feld-Art.-Regts. Nr. 6, Böhme, Pr.-Lt. von den Landw.-Pion. des 2. Bats. (Freistadt) 1. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 46, zum Hauptm., Szlagowski, Vicewachtm. vom 2. Bat. (Schrimm) 2. Posen. Landw.-Regts. Nr. 19, zum Sec.-Lt. der Res. des Niederschles. Train-Bats. Nr. 5, Andree, Vicewachtm. vom 2. Bat. (Woldenberg) 5. Brandenburg. Landw.-Regts. Nr. 48, zum Sec.-Lt. der Res. des Niederschles. Train-Bats. Nr. 5 befördert. v. Colomb, Gen.-Lt. und Commandant von Kassel, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pens., Wilhelmi, Oberst à la suite des Niederschles. Feld-Art.-Regts. Nr. 5 und Commandant von Glogau, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Gen.-Major mit Pens. zur Disp. gestellt. Steffen, Oberst und Commandeur des Inf.-Regts. Nr. 99, mit Pens. und der Regts.-Uniform der Abschied bewilligt. Stöckel, Oberst z. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des Res.-Landw.-Regts. (1. Breslau) Nr. 38, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Colberg. Gren.-Regts. (2. Pomm.) Nr. 9, entbunden. v. Sommerfeld und Falkenhayn, Gen.-Major und Commandeur der 39. Inf.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension, Graf von Bethusy-Huc, Oberst und Commandeur des 1. Posen. Inf.-Regts. Nr. 18, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Reg.-Uniform, von dem Knesebeck, Oberst und Commandeur des 2. Posen. Inf.-Regts. Nr. 19, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches als Gen.-Major mit Pension, Frhr. von Esebeck, Oberst und Commandeur des 6. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 68, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit Pension und der Reg.-Uniform, Sandkuhl, Gen.-Lt. und Inspect. der 4. Ingen.-Inspect., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disposition gestellt. von Marées, Oberstlt. z. D., unter Entbind. von der Stellung als Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Jüterbog) 3. Brandenb. Landw.-Regts. Nr. 20, mit seiner Pension und der Unif. des 5. Rhein. Inf.-Regts. Nr. 65 der Abschied bewilligt. Sievert, Oberstlt. z. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Teltow) 7. Brandenb. Landw.-Regts. Nr. 60, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 8. Ostpreuß. Inf.-Regts. Nr. 45, entbunden. v. Bodungen, Major z. D., zuletzt Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Schroda) 2. Posen. Landw.-Regts. Nr. 19, die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des Gren.-Regts. Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12 ertheilt. von Brandenstein, Oberstlt. z. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Naumburg) 4. Thüring. Landw.-Regts. Nr. 72, unter Verleihung des Charakters als Oberst und Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen seiner bish. Uniform, entbunden. Engels, Sec.-Lt. vom 3. Posen. Inf.-Regt. Nr. 58, v. Mitzlaff, Pr.-Lt. vom Ulan.-Regt. Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß.) Nr. 1, als Rittmeister mit Pension und der Regts.-Unif. der Abschied bewilligt. Hepke, charakteris. Port.-Fähnr. vom Inf.-Regt. Nr. 99, zur Disp. der Ersatzbehörden entlassen. Burrucker, Major vom Schles. Füs.-Regt. Nr. 38, als Oberstlt. mit Pension und der Uniform des 3. Ostpreuß. Gren.-Regts. Nr. 4, Geisler, Major vom 4. Niederschl. Inf.-Regt. Nr. 51, als Oberstlt. mit Pension und der Uniform des Schles. Füs.-Regts. Nr. 38, Vollimhauß, Sec.-Lt. vom 4. Oberschles. Inf.-Regt. Nr. 63, Graf v. Oriola I., Pr.-Lt. vom 1. Schles. Hus.-Regt. Nr. 4, mit Pension und der Armee-Uniform, Schultz-Schultzenstein, Pr.-Lt. à la suite des Schles. Ulan.-Regts. Nr. 2, als Rittm. mit Pension nebst Aussicht auf Anst. im Civildienst und der Regts.-Unif. der Abschied bewilligt. Graf v. Bethusy-Huc, Sec.-Lt. à la suite des Leib-Kür.-Regts. (Schles.) Nr. 1, ausgeschieden und zu den Res.-Offizn. des Regts. übergetreten. v. Lukowitz, Oberst z. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des 1. Bats. (Kreuzburg) 4. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 63, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 6. Ostpreuß. Inf.-Regts. Nr. 43, entbunden. v. Lengerke, Major vom 7. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 69, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, als Oberstlt. mit Pens. und der Regts.-Unif. zur Disp. gestellt. v. Fragstein und Niemsdorff, Major vom 4. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 30, mit Pens. und der Regts.-Unif., Graf von Seckendorff, Major vom Schlesw.-Holstein. Füs.-Regt. Nr. 86, mit Pens. und der Regts.-Unif., der Abschied bewilligt. Schaumann, Oberstlt. z. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des 2. Bats. (Rendsburg) Holstein. Landw.-Regts. Nr. 85, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen seiner bisher. Unif., entbunden. v. Trotta gen. Treyden, Major und etatsmäß. Stabsoffiz. vom Rhein. Drag.-Regt. Nr. 5, als Oberstlt. mit Pens. und der Unif. des 1. Schles. Drag.-Regts. Nr. 4, der Abschied bewilligt. von Bosse, Major z. D., von der Stellung als Bez.-Commandeur des Lothring. Res.-Landw.-Bats. (Metz) Nr. 97, unter Ertheilung der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 1. Westfäl. Inf.-Regts. Nr. 13, entbunden. Quehl, Schmidt, Sec.-Lts. vom Niederschles. Feld-Art.-Regt. Nr. 5, ausgeschieden und zu den Res.-Offizn. des Regts. übergetreten. Scholtz, Pr.-Lt. von der Landw.-Cav. des 1. Bats. (Sprottau) 1. Niederschles. Landw.-Regts. Nr. 46, v. Modlibowski, Sec.-Lt. von der Landw.-Cav. des 1. Bats. (Rawitsch) 4. Posen. Landw.-Regts. Nr. 59, Jochmann, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Wohlau) 1. Schles. Landw.-Regts. Nr. 10, als Prem.-Lt., Frhr. v. Dalwig, Major von der Landw.-Cav. des Res.-Landw.-Regts. (1. Breslau) Nr. 38, mit seiner bisher. Unif., Stieler, Pr.-Lt. von der Landw.-Inf. desselben Landw.-Regts., mit seiner bisher. Unif., Kirchner, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 2. Bats. (Brieg) 4. Niederschl. Landw.-Regts. Nr. 51, Messerschmidt, Sec.-Lt. von der Landw.-Inf. des 1. Bats. (Rybnik) 1. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 22, der Abschied bewilligt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Bad Gastein, 22. Juli. Kaiser Wilhelm unternahm Abends 6 Uhr, von dem Generallieutenant Grafen Lehndorff begleitet, bei schönstem Wetter eine einstündige Spazierfahrt nach Böckstein. Zu dem heutigen Diner war außer den bereits genannten Personen General Laval geladen.

Dresden, 22. Juli. Das officielle Schiedsgericht des Turnfestes hat dem ersten Sieger, Jennewein aus Stuttgart, einen Kranz und ein Diplom verliehen. Weitere Diplome haben Turner aus Wiesbaden, München, Reichenberg, Chemnitz, Frankfurt, Mannheim 2c. erhalten.

London, 22. Juli. Unterhaus. Der Kanzler der Schatzkammer, Hicks-Beach, theilte mit, daß der Regierung eine officielle Nachricht von dem Tode des Mahdi nicht zugegangen sei. Der letzte Angriff der Aufständischen auf Kassala sei zurückgeschlagen worden; über den Verlust an Todten bei dem Kampfe sei noch nichts bekannt.

London, 22. Juli. Ein heute abgehaltener Cabinetsrath berieth über die Drummond Wolff zu gebenden Instructionen, sowie über die letzten aus Petersburg eingegangenen Nachrichten in der afghanischen Grenzfrage.

Madrid, 22. Juli. Der König und die königliche Familie werden sich morgen nach Granja, in der Nähe von Segovia, begeben.

Madrid, 22. Juli. Die ministerielle „Correspondencia" erklärt die Nachricht des „Standard", wonach der Erzherzog Carl Stephan von Oesterreich, Bruder der Königin, in die spanische Marine eintreten und die Schwester des Königs heirathen werde, für durchaus unbegründet.

Athen, 22. Juli. Die Königin reist demnächst nach Petersburg. — Die Kammer nahm das Gesetz, betreffend die Regentschaft während der Abwesenheit des Königs, an. Die Kammer beginnt morgen die Budgetberathung.

Stettin, 22. Juli. Der Stettiner Lloyddampfer „Martha" ist, von Newyork kommend, wohlbehalten in Stettin eingetroffen und tritt Sonnabend früh eine Extrafahrt nach Kopenhagen an.

Hamburg, 22. Juli. Der Postdampfer „Frisia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Mittag 12 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 22. Juli. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Nachmittag 6 Uhr in Newyork eingetroffen und der Postdampfer „Suevia" derselben Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute früh 3 Uhr Lizard passirt.

Bremen, 22. Juli. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Neckar" ist gestern Abend 8 Uhr in Southampton eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 23. Juli.

* **Vom Montan-Actienmarkt** schreibt unterm 22. Juli cr. die „Vossische Zeitung": Der Bergwerksactienmarkt war in der zweiten Hälfte der heutigen Börse belebt. Nachdem der wieder um $2\frac{1}{4}$ pCt. niedrigere Cassacours für Donnersmarckhütte bekannt geworden, gab die Speculation in grossen Beträgen Laurahütte ab, so dass der Cours derselben von $88\frac{1}{8}$ auf $86\frac{1}{2}$ pCt. fiel. Wir bemerken hierzu, dass die Abgaben der Speculation mit der ungünstigen Gesammtlage in Schlesien motivirt werden, glauben indessen betonen zu sollen, dass die herrschenden pessimistischen Aussichten, welche betreffs des einen oder anderen schwächeren Eisenwerkes in Schlesien berechtigt sein mögen, in gleichem Masse keineswegs für die Verhältnisse der Königs- und Laurahütte zutreffend sind.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 22. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, $37\frac{1}{2}$. Credit mobilier —. Spanier neue $58\frac{3}{16}$. Banque ottomane 526, —. Credit foncier 1323, —. Egypter 332. Suez-Actien 2070, —. Banque de Paris 695. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 17. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 388, 75.

London, 22. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $58\frac{3}{8}$. 6% unif. Egypter $66\frac{1}{4}$. Ottomanbank 11. Suez-Actien $82\frac{1}{4}$.

London, 22. Juli. Aus der Bank flossen heute 200 000 Pfd. Sterl. nach Südamerika.

Frankfurt a. M., 22. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 362. Pariser Wechsel 80, 833. Wiener Wechsel 162, 95. Reichsanleihe $104\frac{9}{16}$. Köln-Mindener Präm.-Anleihe $124\frac{7}{8}$. Oest. Silberrente $68\frac{1}{16}$. Papierr. $67\frac{5}{16}$. 5% Papierrente $81\frac{1}{8}$. 4% Goldrente $88\frac{15}{16}$. 1860er Loose $118\frac{3}{8}$. 1864er Loose 291, 60. Ung. 4% Goldrente $80\frac{15}{16}$. Ungar. Staatsloose 220, 80. Italiener $95\frac{11}{16}$. 1880er Russen $79\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $59\frac{1}{2}$. III. Orient-Anl. $59\frac{1}{2}$. Spanier exter. 59. Egypter $66\frac{3}{16}$. Neue Türken $16\frac{3}{8}$. Böhmische Westbahn $230\frac{3}{8}$. Central-Pacific $109\frac{7}{8}$. Franzosen 244. Galizier $198\frac{1}{8}$. Gotthardbahn $109\frac{3}{8}$. Hessische Ludwigsbahn $103\frac{3}{8}$. Lombarden $111\frac{5}{8}$. Lübeck-Büchener $165\frac{1}{8}$. Nordwestb. $137\frac{3}{8}$. Credit-Actien $231\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 139. Meininger Bank $90\frac{5}{8}$. Reichsbank $142\frac{3}{8}$. Wiener Bankverein 82. Fest.

5% serbische Rente $84\frac{1}{4}$, do. Eisenb.-Hypoth.-Oblig. Lit. B. — —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $231\frac{3}{4}$. Franzosen 244. Galizier $198\frac{1}{4}$. Lombarden $111\frac{1}{2}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 22. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $231\frac{1}{2}$. Franzosen — —. Lombarden $111\frac{3}{4}$. Galizier — —. Egypter $66\frac{1}{8}$. 4% Ungar. Goldrente —. Gotthardbahn 109. 80er Russen $79\frac{3}{4}$. Mecklenburger —. Still.

Frankfurt a. M., 22. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $231\frac{5}{8}$. Franzosen — —. Lombarden $111\frac{3}{4}$. Galizier — —. Egypter $66\frac{1}{4}$. 4% Ungar. Goldrente —. 1880er Russen $79\frac{3}{4}$. Gotthardbahn $109\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $188\frac{3}{4}$. Mecklenburger —. Fest, still.

Hamburg, 22. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104. Silberrente $68\frac{1}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{2}$. Ungar. Goldrente 81. 60er Loose $118\frac{3}{4}$. Italienische Rente 96. Credit-Actien $231\frac{1}{4}$. Franzosen 610. Lombarden 276. 1877er Russen $95\frac{7}{8}$. 1880er Russen $78\frac{1}{4}$. 1883er Russen $105\frac{1}{8}$. 1884er Russen $89\frac{7}{8}$. II. Orient-Anleihe $57\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe $57\frac{3}{8}$. Laurahütte $86\frac{1}{2}$. Nordd. Bank $142\frac{1}{4}$. Commerzbank 121. Marienburg-Mlawka $75\frac{1}{4}$. Ostpreussische Südbahn $109\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $164\frac{1}{2}$. Gotthardbahn — —. Disconto $2\frac{1}{2}$ %. Still.

Hamburg, 22. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco still, holsteinischer loco 170—174. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 156—162, russischer loco ruhig, 114—118. Hafer still. Gerste flau. Rüböl matt. loco 50. Spiritus still, per Juli-August 33 Br., per August-Septbr. 33 Br., per September-October $33\frac{1}{2}$ Br., per November-December $33\frac{1}{4}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack. Petroleum matt, Standard white loco 7, 45 Br., 7, 35 Gd., pr. Juli 7, 35 Gd., pr. August-December 7, 60 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 22. Juli. Spiritus loco ohne Fass 42, 10, per Juli 42, 10, per August 42, 10, per September 42, 60, per October 42, 60. Gekündigt — Liter. Fester.

Liverpool, 22. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Fester.

Liverpool, 22. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August-September $5\frac{33}{64}$ Verkäuferpreis, September-October $5\frac{33}{64}$ Käuferpreis, November-December $5\frac{7}{16}$ do., December-Januar $5\frac{29}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{31}{64}$ do., Februar-März $5\frac{33}{64}$ d. do.

Liverpool, 22. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Amerikaner stramm, $\frac{1}{16}$ theurer, Bengal good fair $3\frac{15}{16}$ d.

Newyork, 22. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{3}{4}$. Wechsel auf London 4, $84\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $86\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $20\frac{5}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $122\frac{1}{2}$. Erie-Bahn 14. Newyork-Centralbahn $96\frac{3}{4}$. Chicago-North Western-Bahn $99\frac{3}{8}$. Central-Pacific-Bahn $111\frac{3}{4}$. Baumwolle in Newyork $10\frac{3}{16}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{3}{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $8\frac{1}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 8. Rohes Petroleum $7\frac{1}{8}$. Pipe line Certificats $95\frac{1}{2}$. Mehl 3, 80. Rother Winterweizen loco 100. Weizen per Juli 99, per August 100, per Sept. $103\frac{1}{8}$. Mais (old mixed) $52\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining Muscovados) 4, $97\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 8, 35. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 10, do. Fairbanks 7, —, do. Rothe u. Brothers 7, 05. Speck (short clear) $6\frac{1}{4}$. Getreidefracht $2\frac{3}{4}$.

Pest, 22. Juli, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco kauflustig, per Herbst 7, 85 Gd., 7, 87 Br. Hafer per Herbst 6, 14 Gd., 6, 16 Br. Mais per Juli-August 5, 72 Gd., 5, 75 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{5}{8}$ bis $11\frac{3}{4}$. — Wetter: Kühler.

Paris, 22. Juli, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juli 23, 25, per August 23, 50, per September-December

23, 90, per November-Februar 24, 00. Mehl 9 Marques, ruhig, per Juli 46, 60, per August 47, 10, per September-December 12 Marques 50, 40, per November-Februar 50, 80. Rüböl ruhig, per Juli 62, 25 per August 62, 50, per September-December 64, 50, per Januar-April 65, 50. Spiritus matt, per Juli 46, 75, per August 47, 00, per September-December 47, 75, per Januar-April 48, 50.

Paris, 22. Juli, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Juli 23, 25, per August 23, 40, per September-December 23, 80, per November-Februar 24, 00. Roggen ruhig, per Juli 16, 25, per November-Februar 15, 80. Mehl 9 Marques, ruhig, per Juli 46, 60, per August 47, 10, per September-December 12 Marques 50, 30, per November-Februar 50, 75. Rüböl fest, per Juli 62, 25, per August 62, 50, per September-December 64, 50, per Januar-April 65, 75. Spiritus weichend, per Juli 47, 00, per August 47, 00, per September-December 47, 75, per Januar-April 48, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 22. Juli, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 42, 25 bis 42, 50. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 46, 50, per August 46, 75, per September 47, 25, per October-Januar 49, 60.

London, 22. Juli, Nachm. Havannazucker Nr. 12 16 nominell, Rüben-Rohzucker 14⅛. Flau.

Amsterdam, 22. Juli, Nachmittags. Bancazinn 55⅜.

Antwerpen, 22. Juli, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18⅞ bez., 19 Br., per August 19 bez., 19⅛ Br., per September 19¼ Br., per September-December 19⅜ bez., 19½ Br. Steigend.

Bremen, 22. Juli. Petroleum fest. (Schlussbericht.) Standard white loco 7, 50, per August 7, 50, per August-December 7, 70. Alles Brief.

Marktberichte.

Berlin, 22. Juli. [Producten-Bericht.] Die am heutigen Getreidemarkt anfänglich feste Stimmung hat sich schliesslich nicht voll behaupten können, so dass die Terminpreise fast durchweg ohne Besserung gegen gestern geblieben sind, aber auch für Loco-Waare konnten die Preise nur schwach gehalten werden. Gek. Roggen 4000 Ctr. — Roggenmehl war eher etwas besser zu lassen. Gek. 500 Centner. — Für Rüböl zeigten sich Abgeber nachgiebig, aber die Kauflust blieb trotzdem schwach. — Spiritus fand wenig Beachtung, und die Preise haben sich dabei auch nicht voll behaupten können.

Weizen loco 158—180 M. pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 166½ M. bez., Juli-August 166½ Mark bez., Septbr.-Octbr. 169½ bis 168½ M. bez., October-November 171½—170¾ M. bez., Novbr.-Decbr. 173¼—172¾ M. bez. Roggen loco 141—147 Mark pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 145¾ bis 146 M. bez., Juli-August 145¾—146 M. bez., September-October 150—150½—150 M. bez., October-November 152¼—152¾—152½ M. bez., Novbr.-December 154½ bis 154¾ bis 154½ Mark bez. — Mais loco 116—120 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 116½ Mark, Septbr.-October 117½ M., October-November 119 M. — Gerste loco 118 bis 170 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 130 bis 167 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 148—158 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 149—158 M. bez., schlesischer und böhmischer 149—158 Mark, feiner schlesischer und böhmischer 160—163 M. bez., russischer 133—139 Mark ab Bahn bez., Juli 133 M. bez., Juli-August 133 M. bez., September-October 134¾ M. bez., October-November 136 Mark bez., November-December 136¾ Mark bez. — Erbsen. Kochwaare 146—205 Mark pr. 1000 Kilo, Futterwaare 132 bis 142 Mark pr. 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,00—22,00 Mark bez., Nr. 0: 22,00 bis 20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 21,50—20,25 M. bez., Nr. 0 und 1: 20,00—19,00 Mark bez., Juli 19,90 M. bez., Juli-August 19,90 M. bez., August-September 19,95 Mark bez., September-October 20,25 bis 20,30 M. bez., October-November 20,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 47,5 Mark bez., Juli 47,8 M. bez., September-October 48 M. bez., October-November 48,4 Mark bez., November-December 48,8 M. bez. — Leinöl loco 52 M. bez. — Petroleum Juli 23,6 Mark bez., September-October 23,8 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 43,3 Mark bez., Juli und Juli-August 42,5 bis 42,6 bis 42,4 Mark bez., August-September 42,6—42,8—42,6 Mark bez., September-October 43,6—43,7—43,6 M. bez., October-November 44—43,9 Mark bez., November-December 44—43,9 M. bez.

Kartoffelmehl loco 18,70 M. bez., Juli-August 18,40 M. bez., August-September 18,50 M. bez., September-October 18,70 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 18,60 M. bez., Juli-August 18,40 M. bez., August-September 18,50 Mark bez., September-October 18,70 M. bez., feuchte — M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 145 Mark per 1000 Kilo, für Roggenmehl auf 19,90 M. per 100 Kilo.

Cz. S. **Berliner Bergwerksproducten-Bericht** (vom 15. bis 22. Juli 1885). Im Metallmarkte gab sich im heutigen Berichtsabschnitt etwas bessere Nachfrage seitens des Consums kund, die insbesondere für Zinn, Rohzink und Blei zu verhältnissmässig guten Umsätzen führte. Kupfer hielt sich dabei fest auf seinem letztwöchentlichen Preisstand: Ia Mansfelder A-Raffinade 107,50—108,50 M., englische Marken 98—101 Mark; Bruchkupfer 75—80 M. — Zinn tendenzirte in holländischer Waare wieder etwas fester: Banca 194 bis 198 Mark, Ia englisch Lammzinn 190 bis 195 Mark, Bruchzinn 155 bis 160 M., — Rohzink uotirte unverändert: W. H. G. v. Giesche's Erben 29,50 bis 30 Mark, geringere schlesische Marken 28,50 bis 29 Mark; neue Zinkabfälle 19 bis 20 Mark, altes Bruchzink 16 bis 17 Mark. — Blei verfolgte langsam steigende Preisrichtung: Clausthaler raffinirtes Harzblei 27 bis 27,50 M., Saxonia und Tarnowitzer 26,50 bis 27 M., spanisches Blei „Rein u. Co.“ 31,50—32,50 M. — Walzeisen wie letzt: gute oberschlesische Marken Grundpreis 13 Mark; Brucheisen 4,50—5 Mark. — Roheisen behauptete sich gleichfalls im Werthe: bestes deutsches 6,90—7,20 Mark, schottisches 7—7,30 Mark, englisches 5,40 bis 5,45 M. — Antimonium regulus in schwacher Haltung: englische Ia-Qualitäten 83—85 Mark. — Preise per 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks in mässigem Begehr: Nuss- u. Schmiedekohlen bis 45 M. per 40 Hektoliter, schlesischer und westfälischer Schmelzcoaks 2—2,20 M. per 100 Kilo frei Berlin.

Cz. S. **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** (vom 15. bis 22. Juli 1885). Im Handel mit Kartoffelfabrikaten ist seit unserem letzten Berichte eine Aenderung nicht eingetreten. Der Geschäftsgang blieb schleppend und die Umsätze minimal, doch hat sich der letzte Preisstand meist unverändert erhalten. Nur die geringeren Qualitäten von Stärke und Mehl haben abermals etwas im Werthe nachgegeben. Feuchte Stärke ist im Preise nominell. — Wir notiren: Kartoffelstärke, feuchte reingewaschene in Käufers Säcken mit 2½ pCt. Tara, Sept.-Decbr. 10,20—10,40 M., Ia centrifugirt und auf Horden getrocknet, prompt 18,50 M., Juli-August 18 M., do. ohne Centrifuge, prompt 18,00 M., IIa prompt 15—17 M., IIIa prompt 13—14 Mark. — Kartoffelmehl, hochfein, prompt 21,50 M., Ia prompt 18,60 M., IIa prompt 15—17 Mark. — Kartoffelsyrup, Ia weiss, prompt 23,50 bis 24,50 Mark, do. zum Export eingedickt, prompt 25,50 M., Ia gelb, prompt 21—22 M., IIa prompt 20 M. — Kartoffelzucker in Kisten, Ia weiss, prompt 23,50—24,50 M., Ia gelb, prompt 21—22,50 M., geraspelt in Säcken 1 M. per 100 Kilo mehr. Bier-Couleur, Ia, prompt 31—32 M. — Weizen- und Reisstärke hatten ruhigen Handel. — Wir notiren: Weizenstärke, Ia grossstückige 39 bis 41 M., do. kleinstückige 33—35 M., Schabestärke 29—31 Mark, Reisstückenstärke 43—44 Mark, Reisstrahlenstärke 44—45 M. — Preise pro 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Hamburg, 22. Juli. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juli 33 Br., 32¾ Gd., Juli-August 33 Br., 32¾ Gd., August-September 33 Br., 32¾ Gd., September-October 33½ Br., 33¼ Gd., October-November 33½ Br., 33¼ Gd. — Tendenz: still.

Liverpool, 22. Juli. Bei der gestern eröffneten Wollauction war ziemlich gutes Geschäft zu etwas niedrigeren Preisen. Zum Angebot kommen 18000 Ballen.

Breslau, 23. Juli, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 16,20 bis 16,60 bis 17,20 Mark, gelber 16,10—16,50—16,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen von neuer Ernte gut verkäuflich, per 100 Kilogramm 13,20—13,90—14,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 11,80—12,50 Mark, weisse 13,50—14,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,00—13,70—14,20 Mk.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 12,50—13,00—14,00 Mark.

Erbsen unverändert, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 13,50—14,50—17,00 Mark.

Bohnen mehr beachtet, per 100 Kgr. 17,50—18,00—19,90 Mark.

Lupinen preishaltend, per 100 Kgr. gelbe 8,00—8,50—9,50 Mark, blaue 7,80—8,30—8,70 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.			
Winterraps	17 50	19 50	20—21 60
Winterrübsen	17 —	19 —	20—21

Rapskuchen behauptet, per 50 Kilogr. 6,50—6,70 Mark, fremde 6,10—6,30 Mark, Sept.-Oct. 6,50.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kgr. 9,10—9,30 Mark, fremde 8,00—8,80 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 23,25—24,00 Mk., Roggen-Hausbacken 21,50—22,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00 bis 10,50 Mark, Weizenkleie 8,50—9 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,30—2,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 18,00—21,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juli 22., 23.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 17°,9	+ 15°,3	+ 11°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	755,4	755,0	754,2
Dunstdruck (mm)	7,0	8,7	8,4
Dunstsättigung (pCt.)	46	67	83
Wind	NW. 3.	W. 2.	NW. 1.
Wetter	bewölkt.	trübe.	heiter.
Wärme der Oder			+ 19°,4

Gegen Abend wenig Regen.

Breslau. Wasserstand.

22. Juli. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 8 cm. unt. 0.
23. Juli. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 66 cm. U.-P. — m 18 cm. „

Courszettel der Berliner Börse vom 22. Juli 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 22.	vom 21.
20 Frcs.-Stücke	16,18 bz	16,20 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,345 bzG	20,35 bzG
Oesterr. Noten 100 Fl.	163,30 bz	163,25 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	163,25	163,25
Russ. Noten 100 R.	202,00 bz	201,85 bz
Russ. Zollcoupons	323,10 bz	323,30 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bzG	104,50 B
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	103,90 G	103,90 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 bz	104,00 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bz	101,80 B
dto Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,70 bzG	102,80 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	— —	102,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,75 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,20 bz	99,20 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bz
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	97,75 G	97,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,80 bzG	97,90 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	88,10 bz	88,00 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	5	1/1 1/7	92,90 bzG	92,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	4½	1/1 1/7	92,90 bzG	92,50 G
dto. dto. V. rz. 100	4	1/1 1/7	87,95 bzB	87,90 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	107,10 G	107,25 G
dto.	4½	1/4 1/10	103,25 B	103,50 bzG
dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,10 bzG	99,10 bzG
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	101,00 bzG	101,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,50 B	106,50 B
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 G
dto. III., V. u. VI.	5	1/1 1/7	98,90 G	98,90 bzG
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	110,90 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,20 G	101,40 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,50 B	111,25 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,50 G	116,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,50 G	111,50 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,25 bzG	110,25 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 B	109,75 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	101,75 bzG	101,75 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	99,80 bzG	99,80 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,70 bzG	103,60 bzG
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,30 G	107,40 bz
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,70 G	99,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,90 B	95,70 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,90 bzB	88,90 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	67,25 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	68,00 G	68,00 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	61,60 B	61,50 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	56,30 bz	56,40 bz
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	104,30 bz	104,30 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,40 bz	93,50 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,20 bz	100,20 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	93,60à70 bz	93,20 ebzB
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	85,90 B	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	— — B	97,80 bz
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,00à79,90 bz	79,60à70 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	108,00 B	107,80 B
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	94,40à50 bz	94,20 ebzB
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	— —	59,75 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,80 bz	59,30à40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	59,70 bzB	59,30 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	83,20 bzB	83,30 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,90 bz	88,40 bzG
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	90,40 bzB	90,50 bzB
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,30 bzB	86,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,90 bz	87,90 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	102,70 bz	102,80 bz
Turk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	81,00 G	80,75 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	81,50 bzB	81,50 bzB
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,60 B	101,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	75,60 bz	75,70 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,00 bz	100,50 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,00 bz	84,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	130,50 bzG	130,00 G
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	132,40 B	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose	fr.	—	33,75 bz	33,75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	94,00 B
Bukarester Loose	—	—	30,75 bz	30,75 bz
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	124,70 bz	124,75 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,25 bz	48,25 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	102,00 G
dto. dto. dto. II.	5	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 B
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	191,10 B	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	294,00 G	294,00 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	184,75 G	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,00 G	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,50 B	23,30 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	14,75 bz	14,75 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	302,50 G	301,50 G
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	118,80 B	118,50 bz
dto. dto. v. 1864	—	—	290,00 G	290,50 bzB
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	148,90 B	148,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	144,00 ebzB	144,00 ebzB
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,00 G	94,80 G
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	138,60 G	138,00 bzG
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	134,10 bz	133,50 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	36,70 ebzB	36,70 B
Ungarische Loose	—	—	220,80 B	220,80 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	56,00 B	56,00 bzB
dto. Dresdener	0	0	1/4	19,80 G	20,20 bzB
Dortmund-Gronau	2⅛	2½	1/1	58,90 bzB	59,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	41,50 bzG	41,40 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	6,75	—	1/4	111,60 bz	111,10 G
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	215,25 bz	215,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅕	4⅖	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bz
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	75,50 bz	75,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	9,4	1/1	189,70 bz	189,25 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5⅚	2¾	1/1	109,40 bz	110,00 bz
Weim.-Geraer 4½%*	4½	4½	1/1	33,70 bz	33,40 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	100,50 bz	101,00 B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,20 bz	103,10 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 22.	vom 21.
Berlin-Dresden 5%	0	7	1/4	48,10 bzG	48,25 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	66,10 G	66,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	109,25 bzG	109,50 B
Oberlaus. (Klf.F.) 5%	0	—	1/1	78,10 bzG	78,20 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	123,25 bzG	122,50 bzG
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	102,40 bzG	102,30 bz
Weimar-Gera 5%	1⅓	2⅙	1/1	77,25 bzG	76,25 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Böhm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	114,75 G	114,00 bzG
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	127,50 bz	127,75 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5	—	1/1 1/7	97,40 bz	97,40 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼	—	1/1 1/7	86,00 B	85,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6¾	1/1 1/7	99,30 G	99,30 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	109,40 bz	108,90 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1 1/7	61,50 bz	62,00 bzG
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾	—	1/1 1/7	76,10 bz	76,20 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	— —	489,50 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 3/20	1/1 1/7	273,25 G	272,50 bzG
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3½		— —	— —
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	—	1/1 1/7	66,30 bzG	66,30 bzG
Rum. Staatsb. 3⅓%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,75 bzG	122,80 bz
Russ. Südwestb. 5% *	—	—	1/1 1/7	61,30 bz	61,30 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	1⅕	1/5 1/11	224,00 ebz	223,00 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	—	1/4	212,60 bzG	213,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	98,40 bz	98,00 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,40 bz	100,30 bzG
dto. IX.	5	1/1 1/7	102,50 G	102,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	104,00 bzB	103,75 G
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	102,10 bzG	101,90 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	102,10 bzG	101,90 G
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	102,10 bzG	101,90 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	102,20 B
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	102,00 B
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,00 B
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	102,10 G	102,00 B
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	102,10 G	102,00 B
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,10 G	102,25 bzB
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 B	102,00 bzB
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,20 bz	— —
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,50 B	105,50 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,10 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,10 G
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	100,50 G	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,10 G
dto. III.	4	1/1 1/7	103,00 B	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	101,70 G	102,20 B
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	98,00 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	— —	102,00 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	— —	101,90 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	102,00 bz	101,90 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	105,10 G	105,25 G
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	98,00 G
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	102,25 G	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/10	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	— —	101,90 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	84,80 G	84,80 B
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,50 bzG	106,00 bz
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	98,90 bz	99,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	82,00 G	82,00 B
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	90,60 B	90,60 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,80 G	81,70 G
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	72,60 G	72,50 bzG
Lemberg-Czernowitz I.*	5	1/5 1/11	74,00 G	74,10 G
dto. II.*	5	1/5 1/11	74,00 G	74,10 G
dto. III.*	5	1/5 1/11	74,00 G	74,10 G
dto. IV.*	5	1/5 1/11	74,00 G	74,10 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	61,25 bz	61,10 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	401,80 G	402,90 B
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	84,00 G	84,10 G
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	83,30 G	83,25 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	83,30 G	83,25 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	313,20 bzB	313,10 G
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,40 G	104,50 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	80,50 bz	80,50 bz
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,50 G	80,20 G
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	102,25 bzG	102,10 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,75 G	98,75 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,10 bzG	95,10 bzG
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,40 bz	91,30 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	105,00 B	— —
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	99,70 bz	100,00 B
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,50 bz	100,50 bz
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	— —	101,80 G
dto. III.	5	1/1 1/7	100,75 bz	101,10 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	99,60 bz	99,75 bz
dto. V.	5	1/1 1/7	99,10 bz	99,50 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	99,90 bz	100,00 G
Transkaukasische*	3	15/6 12	63,40 G	63,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Aachener Disc.	7	7	1/1	111,25 G	111,25 G
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	126,75 G	126,75 G
dto. Handelsges.	7	9	1/1	144,50 bzG	143,60 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	83,50 G	83,75 B
dto. Wechslerbank	5⅛	5⅚	1/1	94,30 G	94,30 G
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	138,00 G	137,10 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	118,00 bz	118,00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	144,50 bzB	144,90 bz
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	133,00 G	133,00 bzG
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,50 B	92,50 B
Disconto-Command.	10½	11	1/1	188,75 bzB	188,75 bzB
Dresdener Bank	8	7½	1/1	121,75 bzB	121,50 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,90 G	100,80 G
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	37,50 G	37,30 G
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	72,40 bzB	72,50 B
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	113,25 G	113,25 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	171,75 ebz	170,75 bzB
dto. Disconto	7	6	1/1	100,40 B	100,50 bzB
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	136,10 G	136,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	113,10 G	112,00 G
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	90,50 G	90,75 B
Nationalb. f. D. 60%	5½	3	1/1	83,75 bz	84,00 bzG
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	92,00 bz
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	142,80 G	142,75 bzG
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,25 G	39,00 bzG
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	39,00 B	39,00 B
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅓	1/1	115,00 B	115,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	102,25 ebzG	102,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	131,00 G	130,75 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,00 bzG	93,00 G
dto. Hyp.-Spielb.	5	4	1/1	90,50 bzG	90,50 bzG
dto. Immob.-A. 80%	7	7	1/1	110,50 bzG	110,00 bzG
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	83,50 bzG	83,75 G
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	142,50 bzG	142,60 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	75,25 bz	74,50 ebzG
Sächsische Bank	5½	5⅙	1/1	— —	118,50 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,60 G	101,50 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	66,10 bzG	66,00 bzB
Weimarische Bank	5	4	1/1	73,25 bz	73,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	218,90 bz	218,90 bz
Bismarckhütte	9	8	1/7	102,50 G	102,50 G
Bresl. Act.-Br.	2½	2½	1/10	c. 96,75 G	c. 96,75 G
dto. Oelfabrik	4¾	¾	1/6	56,25 G	55,60 G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	141,50 B	141,75 B
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	119,80 G	119,80 bzG
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	83,60 bzG	83,50 bzG
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	29,75 bz	32,00 bz
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	— —
dto. St.-Pr. 6%	5	1	1/7	53,80 bz	53,75 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	102,50 bzG	102,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	92,50 G	92,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	12	1/7	130,00 B	129,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	99,75 bz	99,00 B
Kramsta, Schles. L.	6½	8	1/9	138,75 B	138,75 bzG
Lauchhammer conv.	2	2½	1/1 1/7	73,30 G	73,30 G
Laurahütte	8	4½	1/7	87,70 bz	87,90 bz
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	54,25 bz	54,60 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	37,00 bzB	— —
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	47,50 bzG	48,00 B
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	85,00 bzG	88,25 bz
Posener Sprit.-A.-G.	5	5½	1/7	75,25 G	— —
Redenhütte, conv.	10	3	1/7	50,30 G	50,25 G
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	— —	— —
dto. Kohlenwerk	4	0	1/1	21,10 G	20,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	142,00 bzG	130,00 bzG
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	108,25 G	107,75 G
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	112,50 G	112,50 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	22,00 bzG	23,25 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1200 B	1200 B

Obligationen.	Rückznlb.	Zins-Term	Cours vom 22.	vom 21.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1	99,75 bzG	99,80 G
Kramsta 5%	100	1/1	102,25 B	102,00 bzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	111,00 G	111,00 bzG
Redenhütte 6%	115	vsch.	105,75 G	105,50 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	107,00 G	106,50 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 22.	vom 21.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,80 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,25 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,65 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,35 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,30 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	163,05 bz	163,00 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	162,25 bz	162,15 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	2½	— —	80,55 G
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	201,70 bz	201,75 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2⅜ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Juli.	Per August.
Deutsche Bank	144,25 bz	— —
Discont.-Command.	188,90à75à89à88,75 bz	— —
Dortmunder Union	53,75à54à53,75 bz	— —
Laurahütte	87,40à88,10à87 40 bz	— —
Oesterr. Credit	465,25à65à66à65,50 bz	— —
Franzosen	489,25à50 bzG	— —
Lombarden	222,50à223,50 bz	— —
Russische Noten	201,75à202 bz	201,75 bz

Verantwortlicher Redacteur: Dr. J. Stein in Breslau. (In Vertr.: Karl Vollrath in Breslau.) — Druck von Grass, Barth u. Comp. (W. Friedrich) in Breslau.